

## **Kurzbericht 36. Sitzung** **„BürgerInnenbeirat Flughafen Salzburg“**

Datum: 18. November 2024 / 10.00 bis 16.30 Uhr

### **Wichtigste Tagesordnungspunkte waren:**

1. 10 Jahres Jubiläum des BBFS
2. Allgemeine Luftfahrt – Einsatz- und Rettungsflüge mit dem Hubschrauber
3. Öffentlichkeitsbeteiligung – Webseite der ACG
4. Lärmentgelte
5. Transparenz und Daten – Modell InsightFull

#### 10 Jahres Jubiläum des BBFS

Das 10 Jahres Jubiläum war der Auslöser für eine offene Diskussion mit Herrn Bürgermeister Auinger, stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender der SFG, und Frau Ganghofer, Geschäftsführerin des Flughafens Salzburg, im BBFS. Die Entwicklung des BBFS, seine konkreten Ergebnisse und zukünftigen Themen wurden aus verschiedenen Perspektiven beleuchtet. Es wird festgehalten, dass viele konkrete Ergebnisse erzielt wurden, und, auch wenn nicht alle Probleme gelöst werden konnten, sie offen angesprochen wurden und im BBFS kontinuierlich nach Verbesserungen gestrebt wird. Der BBFS hat sich als professionelles Arbeitsgremium für einen Ausgleich von wirtschaftlichen Interessen und den Interessen der Anrainer:innen bewährt und soll beibehalten werden.

#### Allgemeine Luftfahrt

Kapitän Thomas Brändle, ÖAMTC, erläuterte detailreich den Ablauf für Rettungseinsätze mit seinen Möglichkeiten und Rahmenbedingungen. Er stellte die rechtlichen Unterschiede zwischen Polizeieinsatz, Rettungsflug und touristischen Hubschrauberflügen klar. Für Rettungsflüge ist eine Erweiterung der Einsatzzeiten nach Betriebsschluss angedacht. Die bereits derzeit gültigen rechtlichen Beschränkungen für touristische Flüge sind so streng, dass durch diese Änderung keine Ausweitung der touristischen Flüge zu befürchten ist. Eine klare Trennung zwischen Rettungsflug und touristischen Flügen gilt auch, falls ein Betreiber beides anböte.

Beim ÖAMTC wird im Zusammenspiel mit der ACG sehr bewusst versucht, möglichst lärmschonend zu fliegen, z.B. indem bekannte sensible Gebiete vermieden werden, sofern es die konkrete Situation zulässt.

#### Öffentlichkeitsbeteiligung – Webseite der ACG

Auf der Webseite der ACG ([www.austrocontrol.at](http://www.austrocontrol.at)) stehen unter dem Kapitel Bürger:innenbeteiligung bei Flugrouten zahlreiche wertvolle Informationen zur Verfügung. Eventuelle neue Flugrouten werden auf dieser Webseite frühzeitig angekündigt. Stellungnahmen und Verbesserungsvorschläge sind einfach durchzuführen.

### **Beschlüsse:**

#### Transparenz und Daten - Modell InsightFull

In einer Arbeitsgruppe erfolgte ein Abgleich mit den Anliegen der Anrainer und den Darstellungsmöglichkeiten des Modells. Das Modell wurde nun vom Hersteller entsprechend adaptiert und fertiggestellt. Es sollte, nach Abschluss der Einschulungen, Anfang 2025 laufen. Im nächsten BBFS werden die ersten Erfahrungen in der Praxis reflektiert.

#### Lärmentgelte

Einnahmen von Lärmentgelten werden in Österreich aufkommensneutral erhoben, das heißt sie erwirtschaften keinen zusätzlichen Gewinn für den Flughafen. Am Flughafen Salzburg basiert das Modell für die Berechnung der Lärmentgelte auf einem Zertifikat, das spezifisch für jedes Flugzeug erstellt wird, und der Anzahl der Sitzplätze in einem Flugzeug. Das Modell hat das Ziel, dass die Betreiber von Luftfahrzeugen möglichst lärmschonende Maschinen einsetzen. Die Wirkungen dieses Anreizsystems, sowohl für kleine und Businessflugzeuge als auch große Maschinen, werden im Frühjahr 2025 im BBFS genauer analysiert. Zu dem Thema gibt es noch zahlreiche offene Fragen und kontroverse Ansichten. Als Basis für die Diskussion wird ein Mengengerüst für unterschiedliche Kategorien erstellt werden. Ab 2025 werden Hubschrauberflüge in das Modell integriert werden.